

VERZEICHNIS

der
Vorlesungen,
welche an der
Universität Rostock
im
Wintersemester 1905/6
vom 15. Oktober 1905 bis 15. März 1906

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adlers Erben, G. m. b. H.

1905.

Rektor der Universität:

Professor Dr. **Michaelis** Bismarckstr. 22.

Dekane:

- 1) der theologischen Fakultät: Professor Dr. **Noesgen** Friedr.-Franzstr. 84.
- 2) der juristischen Fakultät: Professor Dr. **Wachenfeld** . . . St. Georgstr. 96.
- 3) der medizinischen Fakultät: Professor Dr. **Müller** Friedr.-Franzstr. 56.
- 4) der philosophischen Fakultät: Professor Dr. **Ehrenberg** . . Stephanstr. 13.

Die ordentlichen Immatrikulationstermine finden am 18., 24. und 27. Oktober, vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatrikulationstermin am 31. Oktober, vormittags 10 Uhr im Sekretariat der Universität statt. Die Immatrikulationsgebühren, welche in den Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studierende 12 **M.**, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 **M.** Die Sitzung der Honorarien - Deputation wird am 25. Oktober, nachmittags 5 Uhr, im Sekretariat abgehalten werden. Die Stundung begehrenden Studierenden haben persönlich zu diesem Termin zu erscheinen und ein Unvermögenszeugnis vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Gesuche um Verleihung von Stipendien oder Konvikten, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache, das Reifezeugnis (in beglaubigter Abschrift) und ein Unvermögenszeugnis beizulegen sind, müssen, an Rektor und Konzil gerichtet, spätestens bis zum 31. Oktober an den Inspektor der Stipendien, Herrn Professor **Geinitz**, im mineralogischen Institut abgegeben werden.

Im übrigen wird auf das Honorarienregulativ und die Stipendienordnung verwiesen.

Formulare zu Unvermögenszeugnissen sind von dem Universitätsoberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Der Beginn der Vorlesungen erfolgt in der Woche nach dem 23. Oktober. Die Studierenden haben bis spätestens 9. November Vorlesungen anzunehmen und ihre Anmeldebücher mit den von ihnen eingezeichneten und von den Dozenten bescheinigten Vorlesungen bis zu jenem Zeitpunkt auf der Quästur abzugeben bei Vermeidung des etwaigen Verlustes des Rechtes auf Anrechnung des Semesters.

Das Sekretariat ist während des Semesters wochentäglich von 10—1 Uhr geöffnet.



I. Übersicht der Vorlesungen

nach der
Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

Diejenigen Vorlesungen, welche privatissime gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studierenden auszuwählen), sind mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatum* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig Schulze, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, St. Georgstr. 80.

1. Dogmatik, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr;
2. Lehre Jesu und der Apostel, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr;
3. Systematische Übungen, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr;
4. Repetitorium über Lehre Jesu, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Karl Friedrich Noesgen, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, d. Z. Dekan, Friedr.-Franzstr. 84.

1. Geschichte des apostolischen Zeitalters, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr;
2. Auslegung der beiden Briefe an die Korinther, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr;
3. Grundlinien der christlichen Lehre für Studierende aller Fakultäten, Sonnabend von 9—11 Uhr.

Dr. Johann Friedrich Hashagen, ordentlicher Professor, Zeckstr. 11.

1. Praktische Theologie, II. Teil (Pastoraltheologie und Katechetik), Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Evangelische Pädagogik, Mittwoch von 8—10 Uhr;
3. Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn, Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr;
4. Leitung der Übungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*

Dr. Wilhelm Walther, ordentlicher Professor, Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 27.

1. Kirchengeschichte, III. Teil (Zeitalter der Reformation und Gegenreformation), 5ständig;
2. Dogmengeschichte, II. Teil (Entstehung des protestantischen Lehrbegriffs), 4ständig;
3. Kirchen- und dogmengeschichtliche Übungen, 1ständig, *pbl.*

Dr. Justus Köberle, ordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 23.

1. Erklärung der Psalmen, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
2. Alttestamentliche Geschichte, Dienstag von 3—5 Uhr und Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr;
3. Grammatik des Biblisch-Aramäischen und Erklärung des Daniel, 1ständig;
4. Alttestamentliche Übungen, Dienstag von 6—8 Uhr.

Lic. theol. Richard Grützmacher, ausserordentlicher Professor, Paulstr. 10 a.

1. Theologische Ethik, Mittwoch von 5—6 Uhr und Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr;
2. Ausserchristliche Religionsgeschichte, 2ständig;
3. Systematische Soziätät (Ethik Luthers und der Bekenntnisschriften), jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr abends, *prss. et gr.*

In der Juristen-Fakultät.

- Dr. Franz Bernhöft**, ordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 35.
1. Geschichte des römischen Rechts, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
 2. Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
 3. Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse, Freitag von 6—8 Uhr;
 4. Exegetikum, Freitag von 9—10 Uhr.
- Dr. Bernhard Matthiass**, ordentlicher Professor, Stephanstr. 13 a.
1. Einführung in die Rechtswissenschaft, Montag, Dienstag, Mittwoch von 8—9 Uhr;
 2. Deutsches bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
 3. Konversatorium über deutsches bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren, Dienstag von 6—8 Uhr;
 4. Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (für Anfänger) mit schriftlichen Arbeiten, 2stündig.
- Dr. Hugo Sachsse**, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 2.
1. Kirchen- und Ehrerecht, Montag, Dienstag von 4—6 Uhr;
 2. Konversatorium über Staatsrecht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
 3. Lesen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
 4. Einleitung in das Corpus Iuris Canonici mit Übungen im Interpretieren, Freitag von 4—6 Uhr.
- Dr. Karl Lehmann**, ordentlicher Professor, Paulstr. 52.
1. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
 2. Bürgerliches Recht, Familienrecht, Freitag von 10—11, Sonnabend von 10—12 Uhr;
 3. Praktikum des Handelsrechts, Donnerstag von 6—8 Uhr;
 4. Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (für Vorgeschriftenere) mit schriftlichen Arbeiten, 2stündig.
- Dr. Friedrich Wachenfeld**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan, St. Georgstr. 96.
1. Zivilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr;
 2. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Mittwoch von 10—11 Uhr;
 3. Konkursrecht und Konkursverfahren, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr;
 4. Strafrechtliche Übungen, Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Dr. Rudolf Hübner**, ordentlicher Professor, Augustenstr. 108.
1. Handels- und Schiffahrtsrecht, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr;
 2. Wechselrecht, Montag von 10—11 Uhr;
 3. Deutsches Staatsrecht, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr;
 4. Deutschrechtliche Übungen (Sachsenspiegel), Montag von 7—8 Uhr.
-
- Dr. Hans Albrecht Fischer**, ausserordentlicher Professor, Paulstr. 28.
1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag bis Sonnabend von 12—1 Uhr;
 2. Sachenrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr;
 3. Konversatorium über Sachenrecht, 2stündig.

In der medizinischen Fakultät.

Dr. Friedrich Schatz, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Doberanerstr. 142
(Frauenklinik).

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, *prss.*

Dr. Albert Thierfelder, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Augustenstr. 94.

1. Allgemeine pathologische Anatomie, II. T. (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Atiologie etc.), täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1½ Uhr;
3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 11—1 Uhr;
4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdozent Professor Dr. Ricker, *prss. et gr.*

Dr. Oskar Langendorff, ordentlicher Professor, Paulstr. 5.

1. Physiologie, I. Teil (animale Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
2. Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Müller, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
3. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*
4. Physiologisches Kolloquium, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Müller, Mittwoch von 6—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Fedor Schuchardt, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat, Gehlsheim.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2½—4 Uhr;
2. Gerichtliche Medizin, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr;
3. Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke, Dienstag, Freitag von 12½—1½ Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Dietrich Barfurth, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., Graf Schackstr. 7.

1. Systematische Anatomie, I. Teil, täglich von 12—1 Uhr;
2. Sezierübungen mit Dr. Dragendorff, täglich von 8—1 Uhr;
3. Topographische Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Kobert, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., St. Georgstr. 72.

1. Pharmakotherapie, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Geschichte der Medizin und Pharmazie vom IV. Jahrhundert nach Chr. an, Sonnabend von 12—1 Uhr;
4. Verordnungslehre mit Übungen im Rezeptieren, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr;
5. Übungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich Martius, ordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 7.

1. Medizinische Klinik, täglich von 10½—12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr;
2. Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung Mittwoch von 6—7 Uhr, Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung, Donnerstag von 6—7 Uhr, *pbl.*;
4. Kursus der Perkussion und Auskultation, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Ludwig Pfeiffer, ordentlicher Professor, Bismarckstr. 17.

1. Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr abends;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., dreimal, 2stündig;
4. Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Otto Körner, ordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 65.

1. Kursus der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Mittwoch, Sonnabend von 12—1 Uhr;
3. Beschreibende und topographische Anatomie des Ohres, Mittwoch von 8—9 Uhr vorm.

Dr. Wilhelm Müller, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan, Friedr.-Franzstr. 56.

1. Chirurgische Klinik, Montag bis Freitag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Praktischer Kursus der Antiseptik, gemeinsam mit Dr. Becker, Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl.*

Dr. Albert Peters, ordentlicher Professor, Prinz Friedrich Karlstr. 7.

1. Ophthalmiatrische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung etc.), Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Maximilian Wolters, ordentlicher Honorarprofessor, Bismarckstr. 10.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Pathologie und Therapie der Syphilis, Mittwoch von 5—6 Uhr;
3. Praktikum der Haut und Geschlechtskrankheiten, für Vorgeschriftenere, 1 stündig.

Dr. Theodor Gies, ausserordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 19.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich Reinke, ausserordentlicher Professor, Kaiser-Wilhelmstr. 28.

1. Allgemeine Anatomie, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr;
2. Knochen- und Bänderlehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Gustav Ricker, Privatdozent, Professor, Patriot. Weg 102 a.

1. Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstag von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, Donnerstag von 2 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr; dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen, Sonnabend von 3 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr;
2. Vorlesung mit Demonstrationen über die Pathologie der Nieren und Harnwege, 2stündig;
3. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich Scheven, Privatdozent, Professor, Gehlsheim.

1. Allgemeine Psychiatrie, Dienstag von 6—7 Uhr;
2. Spezielle Pathologie und Therapie der Geistesstörungen, 2stündig.
3. Praktische Übungen in der Histiologie des Zentralnervensystems, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Ernst Ehrich, Privatdozent, Professor, Friedr.-Franzstr. 57.

1. Chirurgische Poliklinik, Sonnabend von 12—2 Uhr;
2. Allgemeine Chirurgie, 2stündig.

Dr. Otto Büttner, Privatdozent, Patriot. Weg 25 a.

1. Theoretische Geburtshilfe, Montag von 3—4 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr, abends;
2. Repetitionskursus der geburtshülflichen Operationslehre (Übungen am Phantom). In zwei Abteilungen mit beschränkter Teilnehmerzahl (bis zu je 10) zu je 30 Stunden, Tageszeit nach Vereinbarung;
3. Gynäkologisches Repetitorium, 2stündig.

Dr. Adolf Kühn, Privatdozent, St. Georgstr. 73.

Allgemeine Therapie, 1ständig, *prss. et gr.*

Dr. Johannes Müller, Privatdozent, Lloydstr. 10.

1. Übungen in der qualitativen und quantitativen Analyse des Harns mit theoretischen Erläuterungen, Dienstag von 5—7 Uhr;
2. Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Langendorff, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
3. Physiologisches Colloquium, gemeinsam mit Professor Langendorff, Mittwoch von 6—7 Uhr, *prss. et gr.*;
4. Die physiologischen Grundlagen der psychischen Vorgänge (für Hörer aller Fakultäten), 1ständig, *pbl. et gr.*

Dr. Hermann Brüning, Privatdozent, Augustenstr. 91.

1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mittwoch, Sonnabend von 2—3 Uhr;
2. Die akuten Infektionskrankheiten im Kindesalter, 2 stündig;
3. Die natürliche und künstliche Ernährung des Säuglings, 1ständig.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Ludwig Matthiessen, ordentlicher Professor (wohnt in Müritz).
Liest nicht.

Dr. Eugen Geinitz, ordentlicher Professor, Augustenstr. 25.

1. Mineralogie mit Petrographie, Montag bis Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwoch, Sonnabend von 10—11 Uhr;
3. Quartär von Nordeuropa, 2stündig.

Dr. Paul Falkenberg, ordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 37 a.

1. Systematische Botanik, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, Sonnabend von 9—11 Uhr;
3. Mikroskopische Untersuchung von pflanzlichen Nahrungs- und Genussmitteln, zweimal von 11—1 Uhr.

Dr. Otto Stände, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D., St. Georgstr. 38.

1. Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Theorie der Kurven und Flächen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr.

Dr. August Michaelis, ordentlicher Professor, d. Z. Rektor, Bismarckstr. 22.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Übungen im Laboratorium:
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Übungen für Mediziner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Übungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Wolfgang Golther, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 1 a.

1. Geschichte des deutschen Dramas und Theaters vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 9—10 Uhr;
2. Deutsche Mythologie, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: Edda, ausgewählte altnordische Texte, Montag von 5—7 Uhr.

Dr. Oswald Seeliger, ordentlicher Professor, Kaiser-Wilhelmstr. 32.

1. Allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag von 4—5 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 $\frac{1}{4}$ Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor Will, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr;
3. Zoologisches Seminar, 1stündig, *prss. et gr.*
4. Zoologisches Praktikum für Anfänger, in Verbindung mit Professor Will, 4stündig.

Dr. Franz Erhardt, ordentlicher Professor, Lloydstr. 9.

1. Logik, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Repetitorium über die Geschichte der Philosophie bis zu Leibniz, Mittwoch von 4—6 Uhr.

Dr. Richard Ehrenberg, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan, Stephanstr. 13.

1. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr;
2. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr;
3. Sozialismus und Sozialpolitik, Montag, Donnerstag von 6—7 Uhr, *publ.*;
4. Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar, Freitag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Otto Kern, ordentlicher Professor, Moltkestr. 45.

1. Hauptepochen der griechischen Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Sophokles' Aias, Mittwoch, Sonnabend von 10—11 Uhr;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Herondas und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 6—8 Uhr.

Dr. Hermann Bloch, ordentlicher Professor, Kaiser-Wilhelmstr. 25.

1. Verfassungsgeschichte der germanischen und romanischen Völker im Mittelalter, Montag bis Sonnabend von 11—12 Uhr;
2. Übungen im historischen Seminar, *prss. et gr.*:
 - a) Allgemeine Übungen, Montag von 5—7 Uhr;
 - b) Historische Gesellschaft (für Vorgeschriftenere), Sonnabend von 4—6 Uhr.

Dr. Rudolf Zenker, ordentlicher Professor, Prinzenstr. 6.

1. Geschichte der französischen Literatur II: 13.—16. Jahrhundert. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Italienischer Kursus: Grammatik und Lektüre von de Amicis, *La vita militare*, 2stündig;
3. Romanisch-englisches Seminar: Molières kleinere Lustspiele, Übungen zur französischen Syntax, Freitag von 5—7 Uhr.

Dr. Heinrich Lüders, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 4.

1. Gotische Grammatik, Dienstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Sanskritkursus für Anfänger, 3stündig;
3. Dandin's Dasakumāracarita, 3stündig.

Dr. Reinhold Heinrich, ausserordentlicher Professor, Geh. Ökonomierat, Landw. Versuchsstation, Barnstorfer Anlagen.

1. Über Düngung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, 2stündig;
2. Grosses agrikultur-chemisches Praktikum, täglich von 8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm.

Dr. Felix Lindner, ausserordentlicher Professor, Schröderstr. 48.

1. Altenglische Literaturgeschichte, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Sheridan's Leben und Werke, Montag, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Romanisch-englisches Seminar: Beowulf (kusorisch), Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Dr. Ludwig Will, ausserordentlicher Professor, Wokrenterstr. 32.

1. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere, Montag, Dienstag, Donnerstag, von 6—7 Uhr;
2. Die tierischen Parasiten des Menschen, 2stündig.
3. Zoologisches Praktikum für Geübtere (in Gemeinschaft mit Professor Seeliger), Montag bis Freitag von 8—6 Uhr;
4. Zoologisches Praktikum für Anfänger (in Gemeinschaft mit Professor Seeliger), 4stündig.

Dr. Richard Wachsmuth, ausserordentlicher Professor, Prinzenstr. 4.

1. Potentialtheorie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere, täglich von 9—1 und 2—7 Uhr;
3. *Physikalisches Kolloquium (gemeinsam mit Professor Kümmerl), jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Richard Stoermer, ausserordentlicher Professor.

1. Analytische Experimentalchemie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, abends;
2. Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr, abends.

Dr. Otto Plasberg, ausserordentlicher Professor, Alexandrinenstr. 45.

1. Plautus Pseudolus, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Übungen im Anschluss an die Vorlesung über Plautus, 1stündig, *prss.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Apuleius Psyche et Cupido und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*;
4. Griechische und lateinische Stilübungen, Mittwoch von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Fitzner, ausserordentlicher Professor, Neue Wallstr. 7 a.

1. Geographie von Asien, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Geographie von Südamerika, Mittwoch von 10—11, Freitag von 6—7 Uhr;
3. Allgemeine Völkerkunde, Donnerstag von 6—7 Uhr;
4. Kartographisches Praktikum, 1stündig;
5. Geographische Übungen, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Walter Kolbe, ausserordentlicher Professor, Kaiser-Wilhelmstr. 31.

1. Römische Staatsverfassung, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr, Donnerstag von 5—7 Uhr;
2. Historische Übungen über Aristoteles' Politica, Buch V., Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*;
3. Erklärung ausgewählter Inschriften, 1stündig, *prss. et gr.*

Dr. Karl Watzinger, ausserordentlicher Professor.

Derselbe wird über antike Kunst lesen und archäologische Übungen abhalten.

Dr. Ernst Schäfer, Privatdozent, Professor, Doberanerstr. 152.

Geschichte Mecklenburgs, II. Teil, 2stündig.

Dr. Gottfried Kümmerl, Privatdozent, Professor, Hermannstr. 8.

1. Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie (Statik, Kinetik, Thermochemie), Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Kleines physikochemisches Praktikum (im Anschluss an die Vorlesung) 3stündig;
3. Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften, 1stündig;
4. Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft mit Professor Wachsmuth) jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

*) Wegen der Experimentalphysik und des kleinen physikalischen Praktikums vergl. Seite 17.

Dr. Franz Kunckell, Privatdozent, Rostocker Heide 1 (Chem. Labor.).

1. Repetitorium der pharmazeutischen Chemié und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
2. Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse (für Pharmazeuten), 1stündig, gr.;
3. Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie, 1stündig.

Dr. Curt Hennings, Privatdozent, Zelckstr. 9.

Die geographische Verbreitung der Tiere, 2stündig.

Dr. Albert Thierfelder, Professor, akademischer Musiklehrer, St. Georgstr. 39.

1. Geschichte der musikalischen Theorie und Notenschrift, 1stündig;
2. Harmonielehre, 2stündig;
3. Liturgische Übungen, 2stündig;
4. Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

Konversatorische Vorlesungen

abgeleitet oder von

II. Übersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Erklärung der Psalmen. Professor *Köberle*. 4stündig.

Alttestamentliche Geschichte. Derselbe. 4stündig.

Alttestamentliche Übungen. Derselbe. 2stündig.

b. Neues Testament.

Auslegung der Briefe an die Korinther. Konsistorialrat *Noesgen*. 5stündig.

Biblische Theologie.

Lehre Jesu und der Apostel. Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.

Geschichte des apostolischen Zeitalters. Konsistorialrat *Noesgen*. 5stündig.

Repetitorium über Lehre Jesu und der Apostel. Konsistorialrat *Schulze*. Jeden zweiten Donnerstag, 2stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, III. Teil. Professor *Walther*. 5stündig.

Dogmengeschichte, II. Teil. Derselbe. 4stündig.

Kirchen- und Dogmengeschichtliche Übungen. Derselbe. 1stündig.

Ausserchristliche Religionsgeschichte. Professor *Grützmacher*. 2stündig.

Systematische Theologie.

Dogmatik. Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.

Systematische Übungen. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag, 2stündig.

Grundlinien der christlichen Lehre. Für Studierende aller Fakultäten. Konsistorialrat *Noesgen*. 2stündig.

Theologische Ethik. Professor *Grützmacher*. 5stündig.

Systematische Soziätät. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch, 2stündig.

Praktische Theologie.

Pastoraltheologie und Katechetik. Professor *Hashagen*. 3stündig.

Evangelische Pädagogik. Derselbe. 2stündig.

Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn. Derselbe. 2stündig.

Homiletisch-katechetisches Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Geschichte des römischen Rechts. Professor *Bernhöft*. 3stündig.
 Einführung in die Rechtswissenschaft. Professor *Matthiass*. 3stündig.
 Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Lehmann*. 4stündig.

Privatrecht.

Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Deutsches bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren. Professor *Matthiass*. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Familienrecht. Professor *Lehmann*. 3stündig.
 Handels- und Schiffahrtsrecht. Professor *Hübner*. 4stündig.
 Wechselrecht. Derselbe. 1stündig.
 Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *Fischer*. 6stündig.
 Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. Derselbe. 4stündig.

Staatsrecht.

Deutsches Staatsrecht. Professor *Hübner*. 4stündig.

Kirchen- und Ehrerecht.

Kirchen- und Ehrerecht. Professor *Sachsse*. 4stündig.

Prozess- und Konkursrecht.

Zivilprozessrecht. Professor *Wachenfeld*. 5stündig.
 Die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Derselbe. 1stündig.
 Konkursrecht und Konkursverfahren. Derselbe. 2stündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Exegetikum. Professor *Bernhöft*. 1stündig.

Privatrecht.

Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Konversatorium über deutsches bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Konversatorium über Sachenrecht. Professor *Fischer*. 2stündig.
 Praktikum des Handelsrechts. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (für Anfänger) mit schriftlichen Arbeiten.
 Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (für Vorgeschrittenere) mit schriftlichen
 Arbeiten. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Deutschrechtliche Übungen. Professor *Hübner*. 1stündig.

Staatsrecht und Kirchenrecht.

Konversatorium über Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 2stündig.
 Lesen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und
 Daten“ Rostock 1900). Derselbe. 2stündig.
 Einleitung in das Corpus Iuris Canonici mit Übungen im Interpretieren. Derselbe.
 2stündig.

Strafrecht.

Strafrechtliche Übungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin und Pharmazie vom IV. Jahrhundert nach Chr. an.
Professor *Kobert*, 1stündig.

Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung. Professor *Martius*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Teil. Professor *Barfurth*. 6stündig.
Sezierübungen. Derselbe mit Dr. *Dragendorff*. 30stündig.

Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.

Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere. Derselbe.

Beschreibende und topographische Anatomie des Ohres. Professor *Körner*. 1stündig.
Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke*. 2stündig.

Allgemeine Anatomie. Derselbe. 2stündig.

Praktische Übungen in der Histiologie des Zentralnervensystems. Privatdozent
Professor *Scheven*, 2stündig.

Physiologie.

Physiologie, I. Teil (animale Funktionen). Professor *Langendorff*. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe mit Privatdozent Dr. *Müller*. 4stündig.

Arbeiten im physiologischen Institute. Derselbe. Täglich.

Physiologisches Kolloquium. Derselbe mit Privatdozent Dr. *Müller*. 1stündig.

Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie. Professor
Kobert. 2stündig.

Übungen in der qualitativen und quantitativen Analyse des Harns, Privatdozent
Dr. *Müller*. 2stündig.

Die physiologischen Grundlagen der psychischen Vorgänge. Derselbe. 1stündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine pathologische Anatomie, II. Teil (progressive Gewebsveränderungen,
allgemeine Antiole etc.). Geh. Medizinalrat *Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen.
Derselbe. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.

Bakteriologisch-diagnostischer Kursus. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten im pathologischen Institut. Derselbe mit Privatdozent Professor *Ricker*.
Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie. Professor
Kobert. 2stündig.

Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, dazu Übungen im Beschreiben
von Leichenteilen. Privatdozent Professor *Ricker*. 5 $\frac{1}{4}$ stündig.

Pathologie der Nieren und Harnwege. Derselbe. 2stündig.

Pharmakologie und Pharmakotherapie.

Pharmakotherapie. Professor *Kobert*. 4stündig.

Verordnungslehre mit Übungen im Rezeptieren. Derselbe. 2stündig.

Übungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen. Derselbe.
Täglich.

Innere Medizin (einschliesslich Kinderheilkunde).

Medizinische Klinik. Professor *Martius*. 8 $\frac{1}{2}$ stündig.

Medizinische Poliklinik. Derselbe. 12stündig. Krankenbesprechung. 2stündig.

Die Entwicklung der modernen Medizin. Derselbe. 1stündig.

Kursus der Perkussion und Auskultation. Derselbe. 2stündig.

Allgemeine Therapie. Privatdozent Dr. *Kühn*. 1stündig.
 Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten. Privatdozent Dr. *Brüning*. 2stündig.
 Die akuten Infektionskrankheiten im Kindesalter. Derselbe. 2stündig.
 Die natürliche und künstliche Ernährung des Säuglings. Derselbe. 1stündig.

Chirurgie.

Chirurgische Klinik. Professor *Müller*. $7\frac{1}{2}$ stündig.
 Praktischer Kursus der Antiseptik. Derselbe mit Dr. *Becker*. 1stündig.
 Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
 Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.
 Chirurgische Poliklinik. Privatdozent Professor *Ehrich*. 2stündig.
 Allgemeine Chirurgie. Derselbe. 2stündig.

Geburtshilfe und Gynäkologie.

Gynäkologische Klinik. Geh. Medizinalrat *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
 Frauenkrankheiten. Derselbe. 3stündig.
 Ambulatorische Poliklinik. Derselbe. 6stündig.
 Theoretische Geburtshilfe. Privatdozent Dr. *Büttner*. 4stündig.
 Repetitionskursus der geburtshülflichen Operationslehre. (Übungen am Phantom).
 Derselbe.
 Gynäkologisches Repetitorium. Derselbe. 2stündig.

Psychiatrie und Neuropathologie.

Psychiatrische Klinik. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 3stündig.
 Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke. Derselbe. 2stündig.
 Allgemeine Psychiatrie. Privatdozent Professor *Scheven*. 1stündig.
 Spezielle Pathologie und Therapie der Geistesstörungen. Derselbe. 2stündig.

Augenheilkunde.

Augenklinik. Professor *Peters*. $4\frac{1}{2}$ stündig.
 Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung). Derselbe. 2stündig.
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Kursus der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie. Prof. *Körner*. 3stündig.
 Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Derselbe. 2stündig.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Professor *Wolters*. 2stündig.
 Pathologie und Therapie der Syphilis. Derselbe. 1stündig.
 Praktikum der Haut- und Geschlechtskrankheiten für Vorgeschriftenere. Derselbe.
 1stündig.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene (Fortsetzung). Professor *Pfeiffer*. 3stündig.
 Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.
 Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 6stündig.
 Arbeiten im Laboratorium. Derselbe. Täglich.
 Bakteriologie, siehe Allgemeine Pathologie etc.

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin. Geh. Medizinalrat *Schuchardt*. 2stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Logik. Professor *Erhardt*. 3stündig.
 Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant. Derselbe. 4stündig.
 Repetitorium über die Geschichte der Philosophie bis zu Leibniz. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

Hauptepochen der griechischen Literaturgeschichte. Professor *Kern*. 4stündig.
 Sophokles' Aias. Derselbe. 2stündig.
 Plautus Pseudolus. Professor *Plasberg*. 4stündig.
 Übungen im Anschluss an die Vorlesung über Plautus. Derselbe. 1stündig.
 Klassisch-philologisches Seminar: Herondas und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Kern*. 2stündig.
 Apuleius Psyche et Cupido und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Plasberg*. 2stündig.
 Griechische und lateinische Stilübungen. Professor *Plasberg*. 1½ stündig.

Grammatik des Biblisch-Aramäischen. Professor *Köberle*. 1stündig.
 Sanskritkursus für Anfänger. Professor *Lüders*. 3stündig.
 Dandin's Daśakumāracarita. Derselbe. 3stündig.

Geschichte des deutschen Dramas und Theaters vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
 Professor *Golther*. 4stündig.
 Deutsche Mythologie. Derselbe. 2stündig.
 Deutsch-philologisches Seminar: Edda, ausgewählte altnordische Texte. Derselbe. 2stündig.
 Gotische Grammatik. Professor *Lüders*. 2stündig.
 Geschichte der französischen Literatur II, 13.—16. Jahrhundert. Professor *Zenker*. 4stündig.
 Altenglische Literaturgeschichte. Professor *Lindner*. 2stündig.
 Sheridan's Leben und Werke. Derselbe. 2stündig.
 Romanisch-englisches Seminar: Molières kleinere Lustspiele; Übungen zur französischen Syntax. Professor *Zenker*. 2stündig.
 Béowulf (kurzorisch). Professor *Lindner*. 2stündig.
 Italienischer Kursus: Grammatik und Lektüre von de Amicis: La vita militare. Professor *Zenker*. 2stündig.

Geschichte.

Römische Staatsverfassung. Professor *Kolbe*. 4stündig.
 Verfassungsgeschichte der germanischen und romanischen Völker. Professor *Bloch*. 6stündig.
 Geschichte Mecklenburgs, II. Teil. Privatdozent Professor *Schäfer*. 2stündig.
 Historische Übungen über Aristoteles' Politika, Buch V. Professor *Kolbe*. 2stündig.
 Erklärung ausgewählter Inschriften. Derselbe. 1stündig.
 Übungen im historischen Seminar:
 a. allgemeine Übungen. Professor *Bloch*. 2stündig.
 b. historische Gesellschaft (für Vorgeschriftenere). Derselbe. 2stündig.

Geographie.

- Geographie von Asien. Professor *Fitzen*. 4stündig.
 Geographie von Südamerika. Derselbe. 2stündig.
 Allgemeine Völkerkunde. Derselbe. 1stündig.
 Kartographisches Praktikum. Derselbe. 1stündig.
 Geographische Übungen. Derselbe. 2stündig.

Mathematik.

- Differential- und Integralrechnung. Professor *Staude*. 4stündig.
 Theorie der Kurven und Flächen. Derselbe. 4stündig.
 Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Naturwissenschaften.

- Die Vorlesung über **Experimentalphysik, II. Teil** (Akustik, Wärme, Elektrizität) und das **kleine physikalische Praktikum** für Mathem., Phys., Med., Chem. und Pharm. werden sicher gehalten und später angezeigt.
 Potentialtheorie. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.
 Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Derselbe. Täglich.
 Physikalisches Kolloquium. Derselbe mit Privatdozent Professor *Kümmell*. 2stündig, alle 14 Tage.

Organische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Übungen im Laboratorium:

- a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.
 - b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr.
 - c. Übungen für Mediziner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr.
 - d. Übungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr.
- Derselbe.

Pharmazeutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.

Analytische Experimentalchemie. Professor *Stoermer*. 4stündig.

Gerichtlich-toxikologische Chemie. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der anorganischen Chemie. Derselbe. 3stündig.

Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie (Statik, Kinetik, Thermochemie).
 Privatdozent Professor *Kümmell*. 3stündig.

Kleines physikochemisches Praktikum (im Anschluss an die Vorlesung). Derselbe.
 3stündig.

Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. Derselbe.
 1stündig.

Repetitorium der pharmazeutischen Chemie. Privatdozent Dr. *Kunckell*. 2stündig.
 Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten. Derselbe.
 1stündig.

Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie. Derselbe. 1stündig.

Mineralogie mit Petrographie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Quartär von Nordeuropa. Derselbe. 2stündig.

Systematische Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
 Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
 Mikroskopische Untersuchung von pflanzlichen Nahrungs- und Genussmitteln.
 Derselbe. 4stündig.

Allgemeine Zoologie. Professor *Seeliger*. 6stündig.
 Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere. Professor *Will*. 3stündig.
 Die tierischen Parasiten des Menschen. Derselbe. 2stündig.
 Zoologisches Praktikum für Geübtere. Professor *Seeliger* mit Professor *Will*. Täglich,
 Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr.
 Zoologisches Praktikum für Anfänger. Derselbe mit Professor *Will*. 4stündig.
 Zoologisches Seminar. Professor *Seeliger*. 2stündig, alle 14 Tage.
 Die geographische Verbreitung der Tiere. Privatdozent Dr. *Hennings*. 2stündig.

Staatswissenschaften.

Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft- und Gewerbe.)
 Professor *Ehrenberg*. 4stündig.
 Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation.)
 Derselbe. 4stündig.
 Sozialismus und Sozialpolitik. Derselbe. 2stündig.
 Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Landwirtschaft.

Über Düngung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Professor *Heinrich*.
 2stündig.
 Grosses agrikultur-chemisches Praktikum. Derselbe. Täglich.

Künste.

Geschichte der musikalischen Theorie und Notenschrift. Professor *Thierfelder*. 1stündig.
 Harmonielehre. Derselbe. 2stündig.
 Liturgische Übungen. Derselbe. 2—3stündig.
 Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

Übersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden.

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
7—8		
8—9	<p><i>Hashagen.</i> Evangelische Pädagogik. — Mi. <i>Hashagen.</i> Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn. — Di. Do.</p>	<p><i>Matthiass.</i> Einführung in die Rechtswissenschaft. — Mo. Di. Mi. <i>Hübner.</i> Handels- und Schiffahrtsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Fischer.</i> Sachenrecht des B.G.B. — Di. Mi. Do. Fr.</p>
9—10	<p><i>Noesgen.</i> Geschichte des apostolischen Zeitalters. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen.</i> Grundlinien der christlichen Lehre (für Studierende aller Fakultäten). — So. <i>Hashagen.</i> Praktische Theologie. — Mo. Di. Do. <i>Hashagen.</i> Evangelische Pädagogik. — Mi</p>	<p><i>Bernhöft.</i> Exegetikum. — Fr. <i>Matthiass.</i> Deutsches bürgerl. Recht, Allgemeine Lehren. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Hübner.</i> Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Mi. Do.</p>

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
	<p><i>Schatz.</i> Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz.</i> Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. von 8—6 Uhr. <i>Thierfelder.</i> Allgemeine pathologische Anatomie, II. T. — Täglich. <i>Barfurth.</i> Sezierenübungen mit Dr. <i>Dragendorff.</i> — Täglich von 8—1 Uhr. <i>Körner.</i> Anatomie des Schläfenbeins und des Ohres. — Mi.</p> <p><i>Seeliger.</i> Zoologisches Praktikum, mit Professor <i>Will.</i> — Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 8—6 Uhr. <i>Heinrich.</i> Grosses agrikultur-chemisches Praktikum. — Täglich von 8—4 Uhr. <i>Lindner.</i> Sheridans Leben und Werke. — Mo. Do. <i>Lindner.</i> Altenglische Literaturgeschichte. — Di. Fr. <i>Lindner.</i> Englisches Seminar. — Mi. So. <i>Wachsmuth.</i> Grosses physikalisches Praktikum. — Täglich von 9—1 Uhr. <i>Stoerner.</i> Gerichtlich-toxikolog. Chemie. — Di. Fr. <i>Plasberg.</i> Plautus <i>Pseudolus.</i> — Di. Mi. Do. Fr.</p>	7—8

Thierfelder.	Geinitz.	Stunden.
<p>Leitung der Arbeiten Geübter im pathologischen Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, mit Professor <i>Ricker.</i> <i>Langendorff.</i> Physiologie I. — Täglich. <i>Kobert.</i> Übungen in pharmak. u. toxikol. Untersuchungen. — Täglich von 9 bis 6 Uhr. <i>Pfleifer.</i> Arbeiten im Laboratorium. — Mo. bis So. von 9—1 Uhr. <i>Müller.</i> Chirurgische Klinik — Täglich von 9—10$\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Müller.</i> Praktischer Kursus der Antiseptik, mit Dr. <i>Becker.</i> — So.</p>	<p>Mineralogie mit Petrographie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>Falkenberg.</i> Systematische Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Falkenberg.</i> Mikroskopischer Kursus für Anfänger. — So. von 9—1 Uhr. <i>Michaelis.</i> Grosses chemisches Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr. <i>Michaelis.</i> Übungen für Nahrungsmittel-Chemiker. — So. von 9—1 Uhr. <i>Görlitz.</i> Geschichte des deutschen Dramas. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Görlitz.</i> Deutsche Mythologie. — Mi. So. <i>Wachsmuth.</i> Potentialtheorie. — Di. Mi. Do.</p>	9—10

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
10—11	Noesgen. Auslegung der beiden Briefe an die Korinther. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Noesgen. Grundlinien der christlichen Lehre (für Studierende aller Fakultäten). — So.	Lehmann. Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Lehmann. Bürgerliches Recht, Familienrecht. — Fr. So. Wachenfeld. Lehre von der Zwangsvollstreckung. — Mi. Wachenfeld. Konkursrecht usw. — Di. Do. Hubner. Wechselrecht. — Mo.
11—12	Schulze. Dogmatik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Hashagen. Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	Bernhöft. Recht der Schuldverhältnisse. — Mo. Di. Do. Fr. Lehmann. Bürgerliches Recht, Familienrecht. — So. Wachenfeld. Zivilprozessrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
12—1	Schulze. Lehre Jesu und der Apostel. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Hashagen. Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	Bernhöft. Geschichte des röm. Rechts. — Mo. Di. Do. Fischer. Ausgewählte Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden
Martius. Medizinische Klinik. — Täglich von 10 $\frac{1}{4}$ —12 Uhr, So. von 10—11 Uhr. Martius. Medizinische Poliklinik. — Täglich. Müller. Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Geinitz. Mineralog. Praktikum. — Mi. So. von 10—1 Uhr. Michaelis. Organische Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Kern. Hauptepochen der griechischen Literaturgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr. Kern. Sophokles' Ajax. — Mi. So. Zenker. Geschichte der französischen Literatur. — Mo. Di. Do. Fr. Fitzner. Geographie von Asien. — Mo. Di. Do. Fr. Fitzner. Geographie von Südamerika. — Mi.	10—11
Thierfelder. Bakteriologischer Kursus. — So. Martius. Medizinische Klinik. — Täglich. Martius. Medizinische Poliklinik. — Täglich. Krankenbesprechung: So.	Falkenberg. Mikroskopische Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln. — 2mal von 11—1 Uhr. Staudt. Differential- und Integral-Rechnung. — Mo. Di. Do. Fr. Staudt. Mathematisches Seminar. — Mi. Block. Verfassungs-Geschichte der germanischen und romanischen Völker im Mittelalter. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. Kummell. Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie. — Di. Do. Fr.	11—12
Thierfelder. Patholog.-histolog. Demonstrationskursus. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr. Thierfelder. Bakteriolog. Kursus. — So. Schuchardt. Poliklinik für Nerven- und Gemütskrankheiten. — Di. Fr. von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Barfurth. Systematische Anatomie I. — Tägl. Kober. Ausgewählte Kapitel der physiolog. u. patholog. Chemie. — Di. Do. Kober. Geschichte der Medizin usw. — So. Körner. Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. — Mi. So. Peters. Ophthalmiatriische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Wolters. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. — Di. Do. Gies. Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr. Ehrlich. Chirurgische Poliklinik. — So.	Staudt. Theorie der Kurven und Flächen. — Mo. Di. Do. Fr. Staudt. Mathematisches Seminar. — Mi. Lüders. Gotische Grammatik. — Di. Fr. Steiner. Analyt. Experimentalchemie. — Mo. Mi. Do.	12—1

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
1—2		
2—3		
3—4	Köberle. Erklärung der Psalmen. — Mo. Mi. Do. Fr. Köberle. Altestamentliche Geschichte. — Di.	
4—5	Köberle. Altestamentliche Geschichte. — Di. Do. Fr.	Sachsse. Kirchen- und Ehrerecht. — Mo. Di. Sachsse. Konversatorium über Meckl. Staatrecht. — Mi. Sachsse. Lesen und Besprechen Meckl. Staatstsurkunden. — Do. Sachsse. Einleitung in das Corpus juris. — Fr.
5—6	Grützmacher. Theolog. Ethik. — Mi. Do. Fr.	Sachsse. Kirchen- und Ehrerecht. — Mo. Di. Sachsse. Konversatorium über Meckl. Staatrecht. — Mi. Sachsse. Lesen und Besprechen Meckl. Staatstsurkunden. — Do. Sachsse. Einleitung in das Corpus juris. — Fr.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schuchardt. Poliklinik für Nerven- und Gemütskrankte. — Di. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Peters. Ophthalmologische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gies. Kurs. d. chirurg. Diagn. — Mo. Mi. Fr. Ricker. Kursus der pathol. Anatomie usw. Di. von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$ Uhr. Ehrick. Chirurgische Poliklinik. — So.	Michaelis. Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. Wachsmuth. Grosses physikal. Praktikum. — Täglich von 2—7 Uhr.	1—2
Schatz. Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. Schuchardt. Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Ricker. Kurs. d. pathol. Anatomie usw. — Di. von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{4}$ Uhr. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr Brüning. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten. — Mi. So.	Michaelis. Übungen für Mediziner. — Di. Do. von 3—5 Uhr. Erhardt. Logik. — Mo. Mi. Do.	2—3
Schatz. Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt. Gerichtliche Medizin. — Di. Fr. Köberl. Verordnungslehre usw. — Di. Mi. Pfeiffer. Arbeiten im Laboratorium. — Mo. bis So. von 3—7 Uhr. Ricker. Kurs. d. path. Anatomie usw. — Do. Ricker. Übung im Beschr.v. Leichen. — So. Büttner. Theoretische Geburtshilfe. — Mo.	Seeliger. Allg. Zoologie. — Mo. Di. bis 5 Uhr. Mi. Do. Fr. bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Erhardt. Geschichte der Philosophie seit Kant. — Mo. Di. Do. Fr. Erhardt. Repetitorium über die Geschichte der Philosophie bis zu Leibnitz. — Mi. Ehrenberg. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. — Mo. Di. Mi. Do. Bloch. Historische Gesellschaft. — So. Plasberg. Griech. u. latein. Stilübungen. — Mi. von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr ab.	3—4
Köberl. Pharmakotherapie. — Mo. Mi. Do. Fr. Gies. Verbandkursus. — Di. Ricker. Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. — So.	Golther. Deutsch-philog. Seminar. — Mo. Erhardt. Repetitorium über die Geschichte der Philosophie bis zu Leibnitz. — Mi. Ehrenberg. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. — Mo. Di. Mi. Do. Ehrenberg. Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar. — Fr. Bloch. Historische Übungen. — Mo. Bloch. Historische Gesellschaft. — So. Zenker. Romanisches Seminar. — Fr. Plasberg. Griech. u. latein. Stilübungen. — Mi. von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. Kolbe. Römische Staatsverf. — Di. Do. Fr.	4—5
Langendorff. Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. Müller. — Mo. Do. Barfurth. Topographische Anatomie. — Di. Mi. Fr. Martin. Perkussion u. Auskultation. — Di. Fr. Peters. Augenärztl. Praktikum. — Mo. Do. Wollers. Pathologie und Therapie der Syphilis. — Mi. Müller. Physiologie des Harns usw. — Di.		5—6

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
6—7	<i>Schulze</i> . Systematische Übungen und Repeptitorium. — Do. <i>Haschagen</i> . Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo. <i>Köberle</i> . Alttestamentliche Übungen. — Di. <i>Grützmacher</i> . Theolog. Ethik. — Do. Fr.	<i>Bernhöft</i> . Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. — Fr. <i>Mathiass</i> . Konversatorium über deutsch. bürgerl. Recht. Allgem. Lehren. — Di. <i>Lehmann</i> . Praktikum des Handelsrechts. Do. <i>Wachenfeld</i> . Strafrechtliche Übungen. — Mi. <i>Hubner</i> . Staatsrechtliche Übungen. — Mo.
7—8	<i>Schulze</i> . Systematische Übungen und Repeptitorium. — Do. <i>Haschagen</i> . Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo. <i>Köberle</i> . Alttestamentliche Übungen. — Di.	<i>Bernhöft</i> . Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. — Fr. <i>Mathiass</i> . Konversatorium über deutsches bürgerl. Recht. Allgem. Lehren. — Di. <i>Lehmann</i> . Praktikum des Handelsrechts. Do. <i>Wachenfeld</i> . Strafrechtliche Übungen. — Mi. <i>Hubner</i> . Deutschrechtliche Übungen. — Mo.
8—9	<i>Grützmacher</i> . Systematische Sozietät. — Jeden 2. Mi.	
9—10	<i>Grützmacher</i> . Systematische Sozietät. — Jeden 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Langendorff</i> . Physiologisches Praktikum, gemeinsam mit Dr. Müller. — Mo. Do. <i>Langendorff</i> . Physiologisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Müller. — Mi. <i>Martius</i> . Krankenbesprechung. — Mi. <i>Martius</i> . Entwicklung der Medizin. — Do. <i>Körner</i> . Kursus der Otoskopie, Rhinoskopie, Laryngoskopie. — Di. Do. Fr. <i>Reinke</i> . Knochen- und Bänderl. — Mo. Mi. Fr. <i>Reinke</i> . Allgemeine Anatomie. — Di. Do. <i>Scheven</i> . Allgemeine Psychiatrie. — Di. <i>Müller</i> . Physiologie des Harns usw. — Di.	<i>Golther</i> . Deutsch-philolog. Seminar. — Mo. <i>Ehrenberg</i> . Sozialismus und Sozialpolitik. — Mo. Do. <i>Ehrenberg</i> . Übungen im staatswissenschaftl. Seminar. — Fr. <i>Kern</i> . Klassisch-philolog. Seminar. — Di. <i>Bloch</i> . Historische Übungen. — Mo. <i>Zenker</i> . Romanisches Seminar. — Fr. <i>Will</i> . Vergleich. Entwicklungsgeschichte der Tiere. — Mo. Di. Do. <i>Wachsmuth</i> . Physikalisches Kolloquium mit Professor Kimmel — Jeden 2. Do. <i>Stoermer</i> . Repeptitorium der anorganischen Chemie. — Mo. Di. Do. <i>Stoermer</i> . Analyt. Experiment.-Chemie. — Fr. <i>Plasberg</i> . Klass.-philolog. Seminar. — Fr. <i>Fitzner</i> . Geographie von Südamerika. — Fr. <i>Fitzner</i> . Allgem. Völkerkunde. — Do. <i>Kobbe</i> . Römische Staatsverfassung. — Do. <i>Kobbe</i> . Historische Übungen. — Mi.	6—7
<i>Pfeiffer</i> . Hygiene. — Di. Mi. Fr. <i>Büttner</i> . Theoretische Geburtshilfe. — Di. Mi. Do.	<i>Kern</i> . Klassisch-philolog. Seminar. — Di. <i>Wachsmuth</i> . Physikalisches Kolloquium, mit Professor Kimmel. — Jeden 2. Do. <i>Plasberg</i> . Klassisch-philolog. Seminar. — Fr. <i>Kobbe</i> . Historische Übungen. — Mi.	7—8
		8—9
		9—10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

- Walther*: Kirchengeschichte III, 5ständig;
Dogmengeschichte II, 4ständig;
Kirchen- und dogmengeschichtliche Übungen, 1ständig.
- Köberle*: Grammatik des Biblisch-Aramäischen und Erklärung des Daniel, 1ständig.
- Grützmacher*: Ausserchristliche Religionsgeschichte, 2ständig.

In der juristischen Fakultät:

- Matthiass*: Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (für Anfänger) mit schriftlichen Arbeiten, 2ständig.
- Lehmann*: Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (für Vorgesetztenere) mit schriftlichen Arbeiten, 2ständig.
- Fischer*: Konversatorium über Sachenrecht, 2ständig.

In der medizinischen Fakultät:

- Langendorff*: Arbeiten im Physiologischen Institut für Geübtere, täglich.
- Barfurth*: Selbständige Arbeiten für Vorgesetztenere.
- Pfeiffer*: Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2ständig; Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln usw., dreimal, 2ständig.
- Peters*: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
- Wolters*: Praktikum der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1ständig.
- Ricker*: Pathologie der Nieren und Harnorgane, 2ständig.
- Scheven*: Praktische Übungen in der Histologie des Zentralnervensystems, 2ständig;
- Spezielle Pathologie und Therapie der Geistesstörungen, 2ständig.
- Ehrich*: Allgemeine Chirurgie, 2ständig.
- Büttner*: Repetitionskursus der geburtshilflichen Operationslehre (Übungen am Phantom), in 2 Abteilungen mit beschränkter Teilnehmerzahl (bis zu je 10) zu je 30 Stunden;
- Gynäkologisches Repetitorium, 2ständig.
- Kühn*: Allgemeine Therapie, 1ständig.
- Müller*: Die physiologischen Grundlagen der psychischen Vorgänge.
- Brüning*: Die akuten Infektionskrankheiten im Kindesalter, 2ständig;
- Die natürliche und künstliche Ernährung des Säuglings, 1ständig.

In der philosophischen Fakultät:

- Geinitz*: Quartär von Nordeuropa, 2ständig.
- Michaelis*: Pharmazeutische Präparatenkunde, 2ständig.
- Seeliger*: Zoologisches Seminar, 1ständig;
- Zoologisches Praktikum für Anfänger, mit Privatdozent Professor *Will*, 4ständig.

- Zenker*: Italienischer Kursus: Grammatik' und Lektüre von de Amicis, La vita militare, 2stündig.
- Lüders*: Sanskritkursus für Anfänger, 3stündig; Dandin's Daśakumāracaṇī, 3stündig.
- Heinrich*: Über Düngung der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen, 2stündig.
- Will*: Die tierischen Parasiten des Menschen, 2stündig.
- Plasberg*: Übungen im Anschluss an die Vorlesungen über Plautus, 1stündig.
- Fitzner*: Geographische Übungen, 2stündig; Kartographisches Praktikum, 1stündig.
- Kolbe*: Erklärung ausgewählter Inschriften, 1stündig.
- Schäfer*: Geschichte Mecklenburgs, II. Teil, 2stündig.
- Kümmell*: Kleines physikochemisches Praktikum, 3stündig; Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften, 1stündig.
- Kunckell*: Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig; Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten, 1stündig; Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie, 1stündig.
- Hennings*: Die geographische Verbreitung der Tiere, 2stündig.
- Thierfelder*: Geschichte der musikalischen Theorie und Notenschrift; 1stündig; Harmonielehre, 2stündig; Liturgische Übungen für Mitglieder des theologischen Seminars, 2stündig; Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.
-

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Bücherausgabe der **Universitätsbibliothek** (Universitätsgebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 11—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** daselbst ist an Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** daselbst ist an den Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubnis des Direktors (Professor *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Winter von 8—12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der übrigen **akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubnis der Direktion gestattet.